



It's called fishing, not catching!

Jahresrückblick Fischereiverein Lech



Die alte Alpbrücke am Spullersee, die trotz unzähliger vergangener Aufstauungen immer noch intakt ist.



Sebastian Schwarzbart aus Lindau fing am 31. August 2013 eine 64 cm lange Regenbogenforelle.

Marc Gusner,
Fischereiverein Lech

Das Jahr 2013 kann aus Sicht des Fischereivereins Lech als ein sehr erfolgreiches bezeichnet werden!

So gelang es endlich nach vielen Jahren den Lechbach von der Gemeinde Lech zu pachten. Bisläng übte der Fischereiverein nur die Bewirtschaftung des Lechs aus und stellte die Aufseher. Bedingt durch das wochenlange Schönwetter vor allem während der Sommersaison bot der Lechbach 2013 natürlich traumhafte Voraussetzungen zum Fliegenfischen, welches seit letztem Jahr die einzig erlaubte Angelmethode an allen Revierabschnitten darstellt. Das Durchwaten des Lechs war durch den niederen Wasserstand auch nahe der Landesgrenze zu Tirol so gut wie immer möglich. Schöne Morgen- und auch Abend-sprünge taten ihr Übriges um die Herzen der Fliegenfischer höher schlagen zu lassen.

Am Spullersee sah die Sache schon ein wenig anders aus.

Viele der zahlreichen Tageskarten-Fischer am Spullersee hätten sich letzten Sommer wohl gerne das ein oder andere Tiefdruckgebiet herbei gewünscht, um die Bissfrequenz der Fische anzukurbeln. Der „Spuller“ machte seinem Ruf als „Diva“ alle Ehre. Trotz großzügigem Besatz des Fischereivereins - 1000 kg Regenbogen, 500 kg Bachsaiblinge und 800 kg Bachforellen wurden alleine 2013 besetzt - waren die Fische an manchen Juli- und Augusttagen nur schwer zum Anbiss zu überreden.

Des Bachfischers Freud ist des Seefischers Leid

Was so manchen Petrijünger fast zur Verzweiflung brachte: „Do isch jo nüd dina!“, „Außer Spesen nichts gewesen“ oder „€ 30 Spende an den Fischereiverein“ waren nur einige der Kommentare, die enttäuschte Kolleginnen und Kollegen auf ihren Tageskarten verewigten.

Erfahrene Fischer wissen aber: „It's called fishing, not cat-



Fotos: Fischereiverein Lech

ching!" und oft genug kommt das Glück schon bald zurück!

Schöne Fänge

Immerhin konnten auch letzten Sommer wieder viele schöne Fische gelandet werden. Alleine 36 Fische mit einer Länge von über 50 cm wurden durch Tageskartenfischer gefangen, die längste beglaubigte Regenbogen biss an der Angel von Sebastian Schwarzbart aus Lindau: 64 cm maß die gut genährte Regenbogenforelle.

Neue Aufseher

Nach vielen Jahrzehnten treuer Aufsehertätigkeit trat Os-



Nach vielen Jahrzehnten treuer Aufsehertätigkeit beendete Oswald Feuerstein dieses Jahr seine Tätigkeit.

GEWÄSSER	SAISONZEITEN 2014
Lechbach	14. Juni bis 21. September
Spullersee	14. Juni bis 26. Oktober
Fischteich Zug	14. Juni bis 21. September

NEUE REVIERGRENZEN AM LECHBACH		
Revier 1: Einmündung Spullerbach - Fischteich Zug		4,9 km
Revier 2: Fischteich Zug - Gedeckte Brücke Lech		3 km
Revier 3: Gedeckte Brücke Lech - Brücke Stubenbach		2,1 km
Revier 4: Brücke Stubenbach - Einmündung Hochkrumbach		6,4 km
Revier 5/ Zentrum Zürs - Zürsbach: Einmündung Zürsbach/Gedeckte Brücke		5,2 km

wald Feuerstein dieses Jahr seinen wohlverdienten „Aufseher-Ruhestand“ an. Ein großer Dank an dieser Stelle für diese doch zeitintensive und wichtige Aufgabe, die Oswald über die vielen Jahre verlässlich und pflichtbewusst sowohl für den Fischereiverein als auch für die Gemeinde Lech erledigte! Noch viele schöne Stunden ohne Dienst am Wasser!

Mit Gerhard Berthold, Stefan Wolf und Thomas Lödler konnte der Kreis der Aufsichtsfischer gleich um 3 Mitglieder aus den eigenen Reihen erweitert werden! Viel Erfolg bei der neuen Aufgabe!



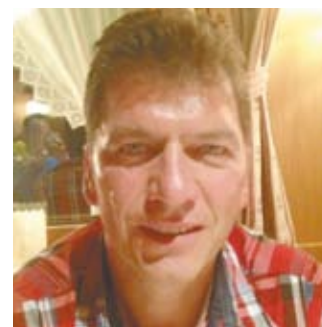
Neuigkeiten 2014

Die Befischbarkeit des Lechbach wurde flussaufwärts um knapp 3,7 km verlängert und umfasst nunmehr 4 Revierabschnitte mit einer Gesamtlänge von fast 16,5 km. Besonders bei schlechtem Wetter birgt dieser obere Revierteil enorme Vorteile, ist er doch bei weitem nicht so hochwasseranfällig wie weiter flussab gelegene Abschnitte. Durch den neuen

Lechweg ist auch eine gute Erreichbarkeit zu diesem landschaftlich sehr reizvollen Teil des Lechbachs gewährleistet.

Durch den neuen Lechweg kann das Revier am Lechbach gut erreicht werden.

Aktuelle und weitere Informationen unter: www.lechfischen.com



Gerhard Berthold, Stefan Wolf und Thomas Lödler sind die neuen Aufsichtsfischer beim Fischereiverein Lech.